

Beziehung und professionelle Präsenz stärken: Das Konzept „Neue Autorität“

Auseinandersetzungen unter und zwischen Schülerinnen und Schülern sowie mit deren Lehrkräften gehören zum Schulalltag. Die Bewältigung schwieriger erzieherischer Situationen kann belastend sein und zuweilen fühlen sich Lehr- und Fachkräfte hilflos. Die „Neue Autorität“ ist eine - idealerweise durch Organisationsstrukturen im Schulsystem unterstützte - persönliche Haltung der „professionellen Präsenz“. Diese strebt an, positive soziale Beziehungen durch Kooperationsangebote zu stärken. Ziel dieser gelebten Haltung ist es, die Auftretenswahrscheinlichkeit und Intensität von Konflikten zu vermindern, ohne auf autoritäre Machtmittel zurückzugreifen: konsequent, gewaltfrei und wertschätzend, aber nicht hilflos – das Konzept bietet einen systemischen Ansatz, selbst so zu agieren, dass Eskalationen vorgebeugt wird.

Bitte beachten Sie: Der Workshop beinhaltet zwei Termine.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte, Fachkräfte der Schulsozialarbeit aller Schulformen
Ort: Sitzungssaal I, Kreishaus Rheda-Wiedenbrück
Datum/Zeit: 17. September 2024, 13:00 – 16:30 Uhr
18. September 2024, 08:30 – 15:00 Uhr
Referent/in: Alexandra Molske & Melina Weißling, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl: max. 20 TN
Kosten: ---
Auskünfte erteilt: Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Tel. 05241 85-1529, a.molske@kreis-guetersloh.de
Anmeldung: [HIER KLICKEN](#)
Unter Angabe von: Name, Institution, Titel der Veranstaltung, Kennziffer der Veranstaltung
Anmeldeschluss: 02. September 2024

Dieses Angebot ist nicht als SchILF buchbar